

BALMER & DIXON MANAGEMENT AG

Kreuzstrasse 82, CH 8032 Zürich, Tel: 0041 43 244 86 44, Fax: 0041 43 244 86 49, mail@badix.ch



Alexander Schulin, Régisseur

Nach seinem Studium der Regie an der Münchner Musikhochschule bei Professor August Everding war Alexander Schulin Regieassistent und Abendspielleiter an der Bayerischen Staatsoper und der Berliner Staatsoper Unter den Linden sowie persönlicher Assistent von Patrice Chéreau in Paris, Salzburg und Berlin.

Daraufhin folgten eigene Inszenierungen an wichtigen grossen Opernhäusern und Festivals in Europa, z.B. **Berliner Staatsoper, Volksoper Wien, Staatsoper Hamburg, Vereinigte Bühnen Graz, Opera Festival in Enschede, Maggio Musicale Florenz** sowie Beethovens FIDELIO im neueröffneten **Symphony Center in Chicago** unter der musikalischen Leitung von Daniel Barenboim.

Am **Badischen Staatstheater Karlsruhe** konnte Alexander Schulin wiederholt unter Beweis stellen, dass Regie und Oper durchaus eine harmonische und bewegende Einheit darstellen können, ohne an Eigenständigkeit zu verlieren (so zum Beispiel bei Arrigo Boitos MEFISTOFELE oder bei Paul Hindemiths MATHIS DER MALER). „Ein großartiger Wurf“ - so war die einheitliche Reaktion bei Presse und Publikum. Es folgten Engagements ans **Opernhaus Graz, das Nürnberger Opernhaus** und an die **Opéra de Montpellier** sowie zwei Mal beim **Lucerne Festival**.

Im Sommer 2010 erfolgte eine weitere Zusammenarbeit mit Alessandro de Marchi, diesmal bei den **Innsbrucker Festwochen der Alten Musik**, mit L'OLIMPIADE von Giovanni Battista Pergolesi. 2011 inszenierte Alexander Schulin erneut am **Badischen Staatstheater Karlsruhe** die selten gespielte Oper DANTONS TOD von Gottfried von Einem, verknüpft mit der Uraufführung EINE STRASSE, LUCILE von Wolfgang Rihm. Im September folgte ein grosser Erfolg am **Theater Luzern/Lucerne Festival** mit A MIDSUMMER NIGHT`S DREAM von Benjamin Britten.

2013 inszenierte Alexander Schulin beim **Wagner Geneva Festival** die Urfassung von DER FLIEGENDE HOLLÄNDER. Die Produktion kam im sehr passenden Bâtiment des Forces Motrices zur Aufführung und wurde von Presse und Publikum gleichermassen gefeiert. Die Produktion wurde in der Spielzeit 2014/2015 sowohl am **Theater in Caen** als auch am **Theater von Luxembourg** wiederaufgenommen.

Im Oktober 2014 wurde Alexander Schulin für eine Neuproduktion von Puccinis TOSCA an die **Oper Graz** engagiert. Letzte Projekte umfassten Neuinszenierungen von Nicola Porporas IL GERMANICO bei den **Innsbrucker Festwochen der Alten Musik**, wieder mit Alessandro de Marchi am Pult (Sommer 2015), sowie L'ELISIR D'AMORE am **Theater Freiburg** (Herbst 2015).

Zukünftige Aufgaben umfassen wieder verschiedene Inszenierungen an der **Musikhochschule Freiburg**, sowie die Neuinszenierung von Verdis DIE RÄUBER ab Oktober 2017 an der **Volksoper Wien**.

Alexander Schulin ist Professor an der Hochschule für Musik in Freiburg/Breisgau und Leiter des Instituts für Musiktheater.